

Protokoll

der ordentlichen Mitgliederversammlung «die literarische aarau»

Datum: 31. Oktober 2024, 18.00 Uhr

Ort: Stadtbibliothek Aarau

Anwesend: 7 Mitglieder

Vorstand: Beatrice Affolter, Pino Dietiker, Ursula Huber, Sarah Kahn, Lee
Ann Müller, Hans Rosenberger, Toni Tanner (Vorsitz)

Entschuldigt: Alexander Estis (Vorstand)

4 Mitglieder

Protokoll: Toni Tanner

1. Begrüssung

Toni Tanner begrüsst die Anwesenden in Namen des Vorstands und übernimmt den Vorsitz.

2. Wahl der Stimmenzähler

Auf die Wahl der Stimmenzähler wird verzichtet.

3. Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. November 2023

Das Protokoll der Mitgliederversammlung wird genehmigt.

4. Jahresbericht und Jahresrechnung 2023/24

4.1 Jahresbericht

Die Organisatoren/Organisatorinnen des jeweiligen Anlasses orientieren über die 10 Lesungen im Berichtsjahr (01.10.23 bis 30.09.24), zu denen insgesamt 382 Teilnehmende begrüsst werden durften:

25.9.24: Martin R. Dean (52 Teilnehmende, Kantonsbibliothek Aarau)

Im September hatten wir die Ehre, mit Martin R. Dean die Premiere seines für den Schweizer Buchpreis 2024 nominierten Romans «Tabak und Schokolade» zu feiern. Der in Menziken geborene Autor erzählt darin von der Migrationsgeschichte seiner Familie, die von Indien über Trinidad ins Wynental führte, und erinnert an die kolonialen Verstrickungen der Aargauer Zigarrenindustrie. Dean bereicherte seine Lesung mit Fotos aus dem Familienalbum und berichtete von seinen mehrjährigen Recherchen für das Buch.

15.8.24: Robert Walser (55 Teilnehmende, Kantonsbibliothek Aarau)

Erstmals werden alle Drucke und die überlieferten Manuskripte von Robert Walser (1878–1956) in einer Gesamtausgabe versammelt. Wolfram Groddeck, Fabian Grossenbacher und Angela Thut von der «Kritischen Robert Walser-Ausgabe» haben uns Einblick in ihre Editionswerkstatt und in die Texte des Schweizer Autors gegeben. Dank des schönen Sommerwetters konnte der Anlass auf der Terrasse neben der Kantonsbibliothek stattfinden.

29.5.24: Judith Keller (54 Teilnehmende, Kantonsbibliothek Aarau)

Seit ihrem Debüt «Die Fragwürdigen», das sie 2018 in der Stadtbibliothek Aarau vorstellte, ist Judith Keller bekannt als innovative Autorin, deren meist sehr kurze Geschichten von kuriosen Einfällen und einem ebenso intelligenten wie unbekümmerten Spiel mit literarischen Konventionen leben. Bei ihrem zweiten Auftritt bei der «literarischen aarau» las Keller aus ihrem ersten Roman «Wilde Manöver» und gab Auskunft über ihre poetologischen Überlegungen und Überzeugungen. Lesung und Gespräch wurden von Regula Bächler in Gebärdensprache verdolmetscht – eine Premiere in der bald 120-jährigen Geschichte der «literarischen aarau»!

24.4.24: Demian Lienhard (22 Teilnehmende, Malzlager Aarau)

Auch der April brachte uns eine Premiere: Zum ersten Mal veranstaltete «die literarische» eine Lesung im Malzlager der Brauerei Stadtwächter in der Telli. Bevor das Publikum frisches Bier zapfen durfte, las der gebürtige Badener Demian Lienhard aus seinem zweiten Roman «Mr. Goebbels Jazz Band». Das Buch erzählt die unglaubliche, aber historisch verbürgte Geschichte jener Band, die von den Nazis gegründet wurde, um das britische Radiopublikum mit von propagandistischen Texten begleiteten Swing-Stücken zu beeinflussen. Plastisch schildert der Roman das Nachtleben in Berlin, wo auch mitten im Zweiten Weltkrieg getanzt und – passend zum Veranstaltungsort – getrunken wurde.

24.3.24: Ivna Žic (14 Teilnehmende, Kantonsbibliothek Aarau)

Ivna Žic erzählte aus ihrem Buch «Wahrscheinliche Herkunft» – von ihrer eigenen Kindheit als Migrantin in der Schweiz, von den Prägungen ihrer Grossmütter und dem vielsagenden Schweigen der Grossväter – und gab mit kurzen Anekdoten aus ihrem Buch Einblick in unterschiedlichste Lebenswelten.

25.2.24: Hommage an Virgilio Masciadri (74 Teilnehmende, Stadtmuseum Aarau)

2024 ist es zehn Jahre her, dass Virgilio Masciadri im Alter von nur 51 Jahren verstorben ist. Seine Schwester Cornelia Masciadri und Pirmin Meier lasen seine Texte. Der Schwerpunkt lag auf «Lotario», einem Textfragment aus dem Nachlass des Autors. Die Lesung wurde von Jakob Schildhauer (Blockflöte) und Nathalie Laesser Zweifel (Spinett) musikalisch umrahmt.

14.1.24: Charlotte Gneuß (20 Teilnehmende, Pestalozzischulhaus Aarau)

Im Januar hatte «die literarische aarau» einen Shooting-Star aus Deutschland zu Gast: Mit ihrem Debütroman «Gittersee» löste Charlotte Gneuß eine Debatte über die Erinnerung an die DDR aus und gewann mehrere wichtige Preise. Die aus Berlin angereiste Autorin begeisterte das Aarauer Publikum mit einer einnehmenden Lesung über die 16-jährige Karin, die nach der Republikflucht ihres Freunds in die Fänge der Stasi gerät, und lieferte im Gespräch historische Hintergründe zu einem Staat, den es nicht mehr gibt, dessen Erbe aber bis in die Gegenwart fortwirkt.

14.12.23: Eva Seck (7 Teilnehmende, Kunsthaus Aarau)

In Zusammenarbeit mit dem Aargauer Kunsthaus fand im Dezember eine Lesung der gebürtigen Fricktalerin Eva Seck statt. Im Rahmen der Ausstellung «Stranger in the Village. Rassismus im Spiegel von James Baldwin» las die heute in Basel lebende Autorin aus ihrem Lyrik- und Prosaband «versickerungen».

9.11.23: Klaus Merz (74 Teilnehmende, Kantonsbibliothek Aarau)

Ein Lokalmatador von internationalem Rang bescherte uns im November eine volle Kantonsbibliothek: Klaus Merz beehrte uns mit der Aargauer Premiere seines neuen Lyrik- und Prosabands *Noch Licht im Haus*. Der Meister der Lakonie las Kostproben seiner verdichteten Sprachkunst und brillierte im Gespräch mit seinem Gespür für die unaufdringlich gesetzte Pointe. Auf Nachfrage wagte der Wynentaler einen Ausblick auf das Jahr 2025: Zu seinem 80. Geburtstag wird sein Schaffen unter anderem mit einem weiteren Band der Werkausgabe gewürdigt.

26.10.23: Alexandra Stahl (10 Teilnehmende, Stadtbibliothek Aarau)

Aus dem niedersächsischen Wendland angereist, wo sie gerade mit einem Schreibstipendium auf dem Künstlerhof Schreyahn weilte, stellte Alexandra Stahl ihr zweites Buch «Wenn, dann trifft es uns beide» vor, einen Erzählband mit zwölf Storys über Liebe und Freundschaft in all ihren Spielarten. Mit ihrer Lesung der Kurzgeschichte «Herr Rosen» bewies die Berliner Autorin, dass sie den Alltag verwitweter Rentner auf dem Lande ebenso humorvoll und einfühlsam schildern kann wie die Irrungen und Wirrungen des Datings in der Grossstadt.

4.2 Jahresrechnung

Toni Tanner präsentiert die Jahresrechnung 2023/24, welche mit einem Überschuss von CHF 105.70 abschliesst und damit ein Eigenkapital von CHF 25'979.74 ausweist.

Per Ende des Geschäftsjahres zählt der Verein 157 Mitglieder. Die Flyer zu den Lesungen werden an weitere 154 Adressen versandt.

4.3 Bericht der Revisoren

Die Revisoren Johannes Säuberli und Urs Hochstrasser empfehlen die Jahresrechnung 2023/24 mit den präsentierten Zahlen zur Genehmigung durch die Mitgliederversammlung. Der Vorsitzende verdankt die Arbeit der Revisoren.

4.4 Genehmigung Jahresbericht und Jahresrechnung

Die Mitgliederversammlung genehmigt einstimmig und mit Applaus den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2023/24.

5. Ausblick und Budget 2024/25

Pino Dietiker weist auf die anstehenden Lesungen hin und gibt einen weiteren Ausblick bis Ende des Geschäftsjahres. Geplant sind wieder etwa 10 Lesungen an verschiedenen Orten in Aarau, von denen eine bereits stattgefunden hat und drei weitere fixiert sind:

Do, 17.10.24, 19.30 Uhr, Kantonsbibliothek Aarau: Margrit Schriber las aus ihrem Roman «Die Stickerin».

Do, 28.11.24, 19.30 Uhr, Stadtmuseum Aarau: Charles Lewinsky liest aus seinem Roman «Täuschend echt».

So, 19.1.25, 11.00 Uhr, Pestalozzischulhaus Aarau: Christian Haller liest aus seinem Roman «Das Institut».

So, 16.3.25, 11.00 Uhr, Pestalozzischulhaus Aarau: Barbara Bleisch stellt ihr Buch «Mitte des Lebens» vor.

Das Budget 2024/25 sieht bei 10 Lesungen einen Verlust von CHF 1'000 vor. Das Budget wird von der Mitgliederversammlung zur Kenntnis genommen.

6. Erneuerungswahlen

Zur Wiederwahl für weitere zwei Jahre stellen sich zur Verfügung:

Ursula Huber
Lee Ann Müller
Hans Rosenberger

Die drei Mitglieder des Vorstands werden von der Mitgliederversammlung in Globo und einstimmig für eine weitere Amtsperiode bestätigt. Die übrigen Mitglieder des Vorstands sind noch für ein weiteres Jahr gewählt.

Die Revisoren Urs Hochstrasser und Johannes Säuberli werden ebenfalls einstimmig für weitere zwei Jahre bestätigt.

6. Verschiedenes

Keine weiteren Wortmeldungen.

18.30h Ende der Mitgliederversammlung

Für das Protokoll



Toni Tanner